



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

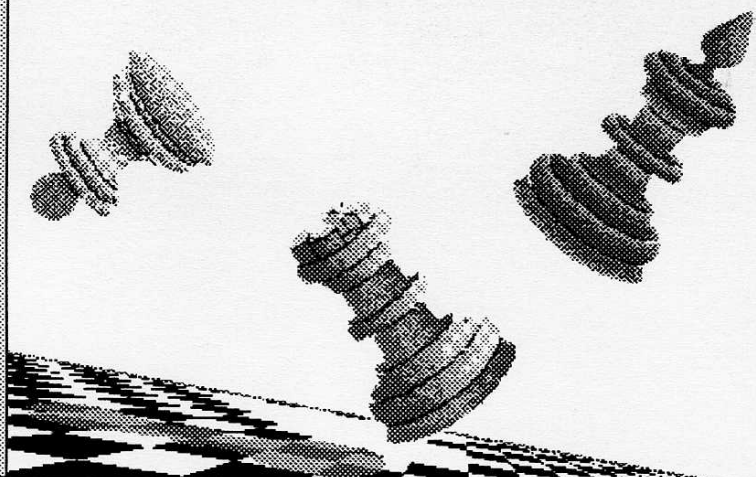
INHALT

LL-A, 7. Runde	2
1. Klasse Nord, 7. Runde	3
1. Klasse Süd, 7. Runde	4
3. Klasse Stadt, 1. Play-off	5
Sparkassenliga, 1. Runde	6
Fortsetzungen	7

Impressum	8
-----------	---



SCHACH IN SALZBURG



BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Salzburg Süd	Bad Ischl 1	3 : 3
1	Zeindl Stefan	Holzbauer Johann	½:½
2	Schiner Hartmut	Degeneve Wolfg.	½:½
3	Wieneroiter Ger.	Traunwieser G.	½:½
4	Poharecky Gabriel	Mikenda Gerhard	½:½
5	Rudhart Siegfried	Ischlstöger Hubert	½:½
6	Huber Friedrich	Laimer Franz	½:½

BR	Sp Uttendorf 1	Mozart 66	6 : 0
1	Lamberger Wern.	Kleiter Gernot	1 : 0
2	Hahn Günter	Paulitsch Josef	1 : 0
3	Feichtner Thomas	Stefanovic Dragan	1 : 0
4	Fuchs Guntram	Plomberger Rola.	1 : 0
5	Grundner Alois	Sonnbichler Rup.	1 : 0
6	Ellmauer Klaus	Kaiser Wolfgang	1 : 0

BR	Trimmelk 1	ASK Salzburg 2	3 : 3
1	Pronold Herbert	Teufel Siegfried	½:½
2	Besner Bernhard	Schmidt Hans	1 : 0
3	Pronold Helmut	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
4	Häusler Kurt	Hermann Michael	½:½
5	Schuster Heimo	Fuchs Manfred	0 : 1
6	Appl Gerhard	Krimbacher Walter	1 : 0

BR	ASK Salzburg 3	SV Ach/B hausen	3 : 3
1	Clevenot Christian	Huch Rainer	1 : 0
2	Leeb Hans - Peter	Pflug Mathias	0 : 1
3	Groiss Karl	Weise Wolfgang	½:½
4	Mooshammer Man	Zapf Christian	½:½
5	Scharf Adolf	Sterr Michael	½:½
6	Armstorfer Georg	Manz Erich	½:½

BR	Hallein 1	SC Inter Salzburg	0 : 6
1	Hauthaler Mario	König Dietrich	0 : 1
2	Rettenbacher Wil.	Hager Franz	0 : 1
3	Walkner Karl	Fischer Johann	0:1K
4	Reiter Karl	Huber Wolfgang	0 : 1
5	Reithofer Edmund	Sauber Boris	0 : 1
6	Antonizt Herbert	Donegani Hans-P.	0 : 1

PAARUNG DER 8. RUNDE, AM 17.02.1996

Bad Ischl 1	SV Ach/B hausen
Mozart 66	ASK Salzburg 3
SC Inter Salzburg	Sp Uttendorf 1
ASK Salzburg 2	Hallein 1
Salzburg Süd	Trimmelk 1

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Inter Sbg. Sparkasse		3	3,5		3,5		6	2,5	6	5	11	29,5	70
2	ASK Salzburg 2	3		3		5,5	4	3	5		5	11	28,5	68
3	Obernd/Lauf/Trim. 1	2,5	3		4	2	3,5			5,5	5,5	9	26,0	62
4	Sparkasse Uttendorf			2		2,5	2	2,5	4	3,5	6	6	22,5	54
5	Raika Ach/Burghaus.	2,5	0,5	4	3,5		3		3,5	5		9	22,0	52
6	ASK Salzburg 3		2	2,5	4	3		3	3,5	3		7	21,0	50
7	Bad Ischl 1	0	3		3,5		3		3	3	2,5	6	18,0	43
8	Salzburg Süd	3,5	1		2	2,5	2,5	3			2,5	3	17,0	40
9	Hallein 1	0		0,5	2,5	1	3	3			3,5	4	13,5	32
10	Mozart 66	1	1	0,5	0			3,5	3,5	2,5		4	12,0	29

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Inter Salzburg übernahm mit dem Kantersieg gegen Hallein wieder die Führung in dieser Liga. Der ASK Salzburg mußte sich mit einem Remis gegen Trimmelkam begnügen. Der Abstiegskampf hat sich auf einen Zweikampf zwischen Hallein und Mozart reduziert. Salzburg Süd konnte sich durch das Remis gegen Bad Ischl von den beiden letzten entscheidend absetzen.

Der Klasseunterschied zwischen Inter Salzburg und Hallein war zu groß, sodaß auch der zu Null Sieg für Inter nicht überraschend kam.

Vor dem Spiel zwischen Oberndorf/Trimmelkam gegen den ASK Salzburg wäre der Mannschaftsführer von OLT mit einem Unentschieden hoch zufrieden gewesen. Nach dem Spielverlauf trauerte man allerdings einem möglichen 4:2 Sieg nach. Pronold Herbert opferte die Qualität, um den König von Teufel Siegfried in der Mitte zu halten. Siegfried

verteidigte sich jedoch umsichtig, und so war für Herbert nicht mehr als ein Remis erreichbar. Besner Bernhard erkämpfte sich gegen Schmidt Hans einen Bauern und diesen verwertete er in einem Doppelturm Endspiel. Scheiblmaier Robert nutzte die zweiseitige Eröffnungswahl von Pronold Helmut zu seinem Vorteil. Häusler Kurt gab gegen Hermann Michael wahrscheinlich zu früh Remis. Laut Analyse hätte Kurt noch Siegeschancen gehabt. Schuster Heimo mußte seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Ein Eröffnungsfehler von Heimo ermöglichte es Fuchs Manfred, beim Übergang vom Mittelspiel ins Endspiel, entscheidend in Vorteil zu kommen. Krimbacher Walter mußte gegen Appl Gerhard eine Figur opfern, um die Bauernwalze gegen seinen König zu stoppen. Der 6:0 Sieg von Uttendorf gegen Mozart ist eine kleine Überraschung, und bringt Uttendorf momentan den vierten Tabellenrang ein. Dieser Rang wird aber nicht zu halten sein, denn Uttendorf hat noch die beiden ersten (Fortsetzung Seite 5)

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Inter Salzburg 4	Salzburg Südsw.	2 : 4
1	Pöhr Adolf	Hess Karl	0 : 1
2	Aigmüller Manfred	Modrian Franz	0 : 1
3	Aichinger Johann	Ziller Dionys	½:½
4	Böhm Fritz	Böhm Gerhard	½:½
5	Holzer Helmut	Leitner Erich	1 : 0
6	Bruckbauer Maritt.	Theiss Max	0 : 1

BR	Ranshofen 2	Mattighofen 2	5 : 1
1	Frühauf Norbert	Pilshofer Gerhard	1 : 0
2	Spiesberger Gerh.	Friedl Gerhard	1 : 0
3	Schmidt Siegfried	Vorreiter Günter	½:½
4	Hackbarth Christa	Muhr Rudolf	1 : 0
5	Wimmer Hermann	Schöfecker Franz	1 : 0
6	Waser Johann	Feldhofer Karl	½:½

BR	ASK Post SV 1	Obernd/Trimmekl	4 : 2
1	Forstinger Alfred	Wolfgruber Rupert	½:½
2	Janeczek Egon	Eberhard Kurt	½:½
3	Ebner Josef	Hrovat Alois	1 : 0
4	Koller Karl	Eisner Leopold	½:½
5	Lemmerhofer M.	Csipek Leopold	1 : 0
6	Flatz Helmut	Zauner Alois	½:½

BR	Seekirchen 1	Scheid. Neumarkt	5 : 1
1	Haberl Johannes	Zechner Günther	½:½
2	Költringer Josef j.	Höckner Thomas	1 : 0
3	Wuppinger Alfred	Schaub Ewald	1 : 0
4	Költringer Josef s.	Holzinger Helmut	½:½
5	Mösl Felix	Kawinek Arnold	1 : 0
6	Fink Hans	Stadlmann Gerh.	1 : 0

BR	ASK Salzburg 5	Talgau/Mondsee	4 : 2
1	Peyer Thomas	Lettner Jochen	1 : 0
2	Becker Christoph	Saugspier Mario	1 : 0
3	Glitzner Johann	Hitsch Josef	½:½
4	Prüll Clemens	Bauernhuber Rein	½:½
5	Weyringer Richard	Kleckler Gotthard	1 : 0
6	Kohlweis Walter	Gaderer Theresia	0 : 1

PAARUNGEN DER 8. RUNDE, AM 17.02. 1996

Salzburg Südsw. Mattighofen 2 Thalgau/Mondsee Obernd/Trimmekl Inter Salzburg 4	Scheid. Neumarkt Seekirchen 1 Ranshofen 2 ASK Salzburg 5 ASK Post SV 1
--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 2		5		5,5	4	5		5	6	5,5	14	36,0	86
2	Mattighofen 2	1		5,5	2		4,5	3,5	4,5	3,5		10	24,5	58
3	Thalgau/Mondsee		0,5		4,5		2	4	3	5	5	9	24,0	57
4	ASK Post SV 1	0,5	4	1,5		4	4,5	4			3,5	10	22,0	52
5	Seekirchen 1	2			2		2,5	1,5	4	4,5	5	6	21,5	51
6	ASK Salzburg 5	1	1,5	4	1,5	3,5				5	4	8	20,5	49
7	Obernd/Lauf/Trim. 3		2,5	2	2	4,5			2,5	2,5	3	3	19,0	45
8	Inter Salzburg 4	1	1,5	3		2		3,5		2	3,5	5	16,5	39
9	Salzburg-Südwest	0	2,5	1		1,5	1	3,5	4			4	13,5	32
10	Neumarkt	0,5		1	2,5	1	2	3	2,5			1	12,5	30

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Ranshofen ist in dieser Meisterschaft eine Klasse für sich, und benötigt aus den letzten beiden Runden nur mehr einen Punkt um Meister zu werden. Mehr Spannung verspricht der Kampf um den zweiten Platz, welcher wahrscheinlich noch den Aufstieg in die Landesliga "B" ermöglicht. Mondsee holte einen Punkt gegen Mattighofen auf, und liegt nur mehr einen halben Punkt dahinter. Da Mondsee jedoch noch gegen Ranshofen spielen muß, sind den Mattighofenern die besseren Chancen einzuräumen. Im Abstiegskampf haben jetzt die Neumarkter die schlechteren Karten, allerdings können sie im direkten Duell gegen Salzburg Südwest noch aus eigener Kraft Vorletzter werden, und hoffen daß nur eine Mannschaft aus dieser Klasse absteigen muß. Obwohl Ranshofen nur mit zwei Stammspielern gegen Mattighofen antrat, geht der hohe Sieg in

Ordnung. Am heißesten umkämpft war die Partie Schmidt Siegfried gegen Vorreiter Günter und jeder Ausgang wäre möglich gewesen.

Die ASK Mannschaften haben sich auf gleiche Resultate eingependelt. Lettner Jochen spielte einen Königsangriff, den Peyer Thomas mit einem Zentrumsvorstoß beantwortete. Spielentscheidend war der Durchbruch des d-Bauern von Thomas. Becker Christoph spielte aggressiv gegen den Holländer von Saugspier Mario, frühes g4, verdarb dadurch Mario die Rochade und gewann danach sicher. Hitsch Josef hatte zwar die bessere Stellung als Glitzner Johann, zum Sieg reichte es jedoch nicht. Prüll Clemens stellte in Zeitnot eine Figur ein. Durch Kampfgeist und Mithilfe von Bauernhuber Reinhard erreichte Clemens eine theoretische Remisstellung. Das Glück stand Weyringer Richard gegen Klecker Gotthard sehr zur Seite. Kohlweis Walter stellte in der Eröffnung eine Figur ein, das nützte Gaderer Theresia sicher aus. Forsetz. S 7

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	VB Zell am See	Konkordiahütte 2	5½:½
1	Mooslechner Peter	Rothschädl Ulrich	1 : 0
2	Deutingner Erich	Schlager Friedrich	1 : 0
3	Gruber Alois	Weiss Johann	1 : 0
4	Sendlhofer Norbert	Kriesmayr Klaus s	1 : 0
5	Bogensberger Her.	Schnöll Josef	½:½
6	Blamauer Willi	Scharler Jürgen	1 : 0

BR	Keil Uttendorf 2	Hallein 2	4 : 2
1	Kofler Raimund	Maletic Dusco	½:½
2	Berti Rudolf	Widiner Peter	1 : 0
3	Scharler Walter	Kreil Rudolf	1 : 0
4	Müllauer Erwin	Kofler Andreas	0 : 1
5	Kreuzer Gerhard	Palfinger Markus	1 : 0
6	Vorreiter Thomas	Reichl Roland	½:½

BR	Sp Schwarzach 2	Rif 1	5 : 1
1	Bjelosevic Bozo	Dalfen Joachim	½:½
2	Baumgartner Man.	Radovic Marijan	1 : 0
3	Rauchenbacher R.	Elasad Muhammat	1 : 0
4	Schmid Hans	Schörghofer Joha.	1 : 0
5	Fuchs Egon	Kohlbauer Josef	1 : 0
6	Moldan Herbert	Fischinger Wolfg.	½:½

BR	"Erste" Radstadt	Bruck 2	6 : 0
1	Eder Herbert	Keiler Hans	1 : 0
2	Berger Herbert	Junger Gerald	1 : 0
3	Steiner Wilfried	Milic Zoran	1 : 0
4	Kocher Martin	Waldrzich Eduard	1 : 0
5	Schaidreiter Joha.	Milic Goran	1 : 0
6	Mayr Siegfried	Eder Rudolf	1 : 0

BR	Raika Saalfelden	Bruck 1	2½:3½
1	Thurner Kurt	Xhokli Agron	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Schweiger Wolfg.	½:½
3	Schachner Franz	Huber Alfred	½:½
4	Stojakovic Miro	Wieser Bruno	½:½
5	Hermeter Rudolf	Fischbacher Peter	0 : 1
6	Feichtner Leo	Weickl Johann	1 : 0

PAARUNGEN DER 8. RUNDE, AM 17.02.1996

Konkordiahütte 2	Bruck 2
Hallein 2	"Erste" Radstadt
Bruck 1	Keil Ski Uttendorf 2
Rif 1	ÖGB-Raika Saalfelden
VB Zell am See	Sparkasse Schwarzach 2

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT	%
1	Spark. Schwarzach 2		3,5		5	4	4,5	4,5		6	4,5	14	32,0	76
2	"Erste" Radstadt	2,5		5	4	5	4		4,5		6	12	31,0	74
3	Volksbank Zell am See		1		1		3	5,5	5,5	3,5	6	9	25,5	61
4	Rif 1	1	2	5				1,5	2,5	5	6	6	23,0	55
5	ÖGB-Raika Saalfelden	2	1				3,5	2,5	4,5	3	6	7	22,5	54
6	Keil Ski Uttendorf II	1,5	2	3		2,5			2,5	4	6	5	21,5	51
7	Bruck 1	1,5		0,5	4,5	3,5			4	2,5	3,5	8	20,0	48
8	Konkordiahütte 2		1,5	0,5	3,5	1,5	3,5	2		3,5		6	16,0	38
9	Hallein 2	0		2,5	1	3	2	3,5	2,5			3	14,5	35
10	Bruck 2	1,5	0	0	0	0	0	2,5				0	4,0	9,5

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Schwarzach lies sich auch von Rif nicht stoppen und gab nur zwei Remis ab. Doch eine Niederlage wäre möglich gewesen. Radstadt spielte zwar das erwartete 6:0 gegen Bruck 2, holte damit einen Punkt gegen Schwarzach auf, der Meistertitel dürfte allerdings Schwarzach nicht mehr zu nehmen sein. Radstadt müsste noch 1,5 Punkte aufholen, und das ist trotz etwas leichter Auslosung in den beiden letzten Runden sehr unwahrscheinlich. Schwarzach dürfte damit sein Saisonziel, mit allen drei Mannschaften mit denen man zur Mannschaftsmeisterschaft angetreten war, Meister zu werden, erreichen. Im Abstiegskampf ist noch keine Entscheidung gefallen. Bruck 2 ist zwar Fixabsteiger, doch ist je nach Ausgang der Staatsliga "West" und einem allfälligen Aufstiegsspiel zwischen dem Zweiten der 1. Klasse Süd und dem Zweiten der 1. Klasse Nord auch der Vorletzte Ab-

stiegsgefährdet. Durch die hohe Niederlage von Konkordiahütte sind sie doch noch in den Abstiegs-kampf verwickelt.

Lieber Schachfreund Schmid Johann, dein Kommentar zum Spiel gegen Rif ist sehr ausführlich, doch ich bräuchte auch die Namen der Spieler von Rif. Bjelosevic Boso und Dalfen Joachim einigen sich nach kurzer Spielzeit und ausgeglichener Stellung auf Remis. Marijan Radovic sah ein nicht existentes Matt gegen Manfred Baumgartner und opferte dafür eine Figur. Elasad Muhammat machte in bester Stellung einen groben Schnitzer, welchen Rauchenbacher zum Sieg nützte. Schmid Johann kämpfte lange gegen den Verlust der Partie, doch Schörghofer Johann nützte seine Chancen nicht. Erst ein Fehler im Endspiel ermöglichte Fuchs Egon den Sieg über Kohlbauer Josef, der eine ausgeglichene Partie unbedingt gewinnen wollte. Moldan Herbert stand nach der Eröffnung auf Verlust,

Fortsetzung Seite 7

BERICHT ÜBER DIE 1. PLAY OFF RUNDE 3. KLASSE STADT

BR	ASK Salzburg 31	HSV Jugend	1½:2½
1	Berauer Anton	Berger Kaspar	½:½
2	Müller Klaus	Mauch Franz jun.	0 : 1
3	N.N.	Burger Harald	1:0K
4	Glatz Bernhard	Bernhaupt Daniel	1 : 0

BR	ASK Schüler 2	ASK Damen	
1	Wird am		
2	10.02.1996		
3	Nachgetragen.		
4			

BR	Mozart 80	Salzburg Süd 5	1 : 3
1	Akthar Jamshed	???	1 : 0
2	Schöfer Markus	Lurf Peter	0 : 1
3	Grasshoff Christ.	???	0 : 1
4	Fritz Adolf	Bacher Hans	0 : 1

BR	ASK Schüler 1	Inter Salzburg 6	3 : 1
1	Puttinger Johann	N.N.	1:0K
2	Puttinger Sophia	N.N.	1:0K
3	Bruck Cyprian	Wieser Martin	1 : 0
4	Eichberger Alex.	Stark Dominik	0 : 1

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	ASK 31		2	2	2,5	4	4	3,5	4				1,5	12	23,5	73
2	Salzburg Süd 5	2		2,5	3	3	4	3,5	1			3		13	22,0	69
3	Mozart 80	2	1,5		2	2	3	2,5	4		1			9	18,0	56
4	HSV Jugend	1,5	1	2		3	2	2	3	2,5				9	17,0	53
5	ASK Schüler 1	0	1	2	1		1	2	4		3			6	14,0	44
6	Inter 6	0	0	1	2	3		3	2	1				6	12,0	38
7	ASK Damen	0,5	0,5	1,5	2	2	1		2,5					4	10,0	36
8	ASK Schüler 2	0	3	0	1	0	1	1,5						2	6,5	23

KOMMENTAR ZUR 1. PLAY OFF Runde

Die Meisterschaft wird in dieser Klasse wieder offen. Salzburg Süd holt durch hohe Siege auf und der ASK hilft mittels Kontomazen nach.

Salzburg Süd gegen Mozart 80 war eine klare Angelegenheit für Süd.

Die Niederlage von ASK 31 gegen HSV Jugend gefährdet den Aufstieg der ASK Mannschaft in die 2. Klasse sehr. Berauer Anton übersieht einen Bauerngewinn und läßt danach die Partie ins Remis verflachen. Ein schöner Erfolg für Berger Kaspar. Glatz Bernhard spielte sehr schnell, doch Bernhaupt konnte daraus keinen Nutzen für sich ziehen. Warum Müller Klaus gegen Mauch Franz verlor, war nicht zu erfahren.

Inter Salzburg trat leider nur mit zwei Spielern zum Meisterschaftsspiel gegen die ASK Schüler 1 an.

PAARUNGEN DER 2. PLAY OFF RUNDE AM 17.02.1996

Salzburg-Süd 5	ASK Salzburg 31
HSV Jugend	Mozart 80
Inter Salzburg 6	ASK Damen
ASK Schüler 2	ASK Schüler 1

Fortsetzung LL-A

in der Tabelle als Gegner in den letzten Runden. Für Mozart ist dieses Ergebnis eine herbe Enttäuschung, und bringt sie im Abstiegskampf in eine äußerst schlechte Position.

Die Spieler von Bad Ischl scheinen hauptsächlich

das remis Spielen zu trainieren. In der laufenden Meisterschaft haben sie bereits zweimal sechs Remis in einer Runde gespielt, und von den 42 Spielen haben sie 24 mal Remis gespielt. Gegen Salzburg Süd wurden auf den Brettern eins bis drei sogenannte Salonremis gespielt. Auf den restlichen Brettern wurde zwar sehr gekämpft, zu mehr als einer Punkteteilung reichte es jedoch bei keinem dieser Spiele.

Kurioses trug sich zwischen ASK Salzburg und Ach/Burghausen zu. Armstorfer Georg verlor durch eine Springergabel einen Bauern gegen Manz Erich. Georg kämpfte lange in schlechter Stellung und versuchte als letzten Ausweg einen verzweifelten Angriff. Dieser Angriff gelang ihm derart gut, daß er sein Gegner im nächsten Zug Matt setzen konnte. Manz Erich reichte Georg die Hand und sagte: "Ich nehme das Remis an". Georg schlug reflexartig ein und das Remis war perfekt. Clevenot Christian opferte frühzeitig eine Qualität gegen Huch Rainer und drang mit einem fulminanten Königsangriff durch. Leeb Hans-Peter gewann mittels einer mehrzügigen Kombination die Qualität. Danach spielte Leeb jedoch zu sorglos und Pflug Matthias gewann die Qualität zurück. In einem remislichem Endspiel versucht Hans-Peter alles um zu gewinnen, doch leider verhalf er damit Matthias zum ganzen Punkt. Groiss Karl und Mosshammer Manfred einigten sich nach kurzer Spielzeit auf Remis gegen Weise Wolfgang und Zapf Christian. Sterr Michael erspielte sich Eröffnungsvorteile gegen Scharf Adolf. Dieser verteidigte sich jedoch geschickt und gab in bereits leicht besserer Stellung remis.

SPARKASSENLIGA 1. RUNDE

SPARKASSENLIGA 1. RUNDE HSV/ASK Salzburg

Der Erfolg der Sparkassenliga setzt sich weiterhin fort. Heuer wurde erstmalig die Anzahl von 100 Teilnehmern erreicht. Dies war für die Veranstalter HSV/ASK Salzburg sehr erfreulich, allerdings wurde es zu einem kleinen Platzproblem. Die 50 Bretter konnten in einem Raum aufgestellt werden, auch für das Mittagessen in einem separaten Raum war gesorgt. Nur der Aufenthaltsort der spielfreien Teilnehmer konnte nicht definiert werden. Dadurch war der Lärmpegel im Turniersaal etwas zu hoch.

Leider traten bei der Anmeldung einige Fehler auf, die für einen verspäteten Beginn verantwortlich waren. Am Ende des Turniers gab es anerkennende Worte der Betreuer und Eltern. Als Turnierleiter darf auf diesen Wege nochmals den Herren Krimbacher, Forsthuber und Glatz vom ASK und Krauland, Schmidhuber und Weiss vom HSV gedankt werden, die wesentlich zur erfolgreichen Durchführung des Turniers beitrugen.

Gruppe U10

In dieser Altersgruppe nahmen 44 Schüler teil. Der elostärkste Spieler Harald Burger konnte nicht vom ersten Brett verdrängt werden. Nur in der letzten Runde wurde aus einer gewonnenen Stellung eine Pattstellung, was dennoch zum Gesamtsieg reichte. Überraschend spielte auch der Vizelandesmeister Johann Hauser, der nur gegen Burger verlor. Bei den Mädchen erreichte Anna Maria Hartl den ersten Platz. Erfreulich für den HSV war es, daß er Vier von den ersten acht Plätzen für sich entscheiden konnte.

Nr	Name	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Burger Harald	HSV Salzburg	1307	6.5	25.0
2	Hauser Johann	Neumarkt	0	6.0	22.5
3	Mroz Thomas	Mozart	0	5.5	29.0
4	Hartl Anna Maria	VSSaalfelden	0	5.5	35.5
5	Tolosana Dominik	ASK Salzburg	1200	5.0	34.5
6	Bernhaupt Daniel	HSV Salzburg	1256	5.0	31.5
7	Leitl Robert	HSV Salzburg	0	5.0	31.5
8	Brunner Christoff.	HSV Salzburg	0	5.0	27.0
9	Reisecker Michael	VS Koppl	0	5.0	26.0
10	Lackner Brigitte	Uttendorf	0	4.5	30.5
11	Laushammer Max	Seekirchen	0	4.5	21.5
12	Essl Daniel	Golling	0	4.0	31.5
13	Gassner Stefan	Uttendorf	0	4.0	27.0
14	Teufel Alexander	VS Koppl	0	4.0	27.0
15	Ginzinger Alexand	Seekirchen	0	4.0	26.0
16	Wilhelmstätter	VS Koppl	0	4.0	25.5
17	Pertsch Benjamin	VSSaalfelden	0	4.0	25.0
18	Neumaier Domin.	VS Koppl	0	4.0	22.5
19	Petri Robert	VS Lieferung	0	4.0	21.0
20	Brennsteiner Lu.	Uttendorf	0	3.5	27.5
21	Zeiler Stefan	VS Lieferung	0	3.5	23.5
22	Neubauer Stefan	VS Lieferung	0	3.5	23.0
23	Copic Antonio	Neumarkt	0	3.5	22.0
24	Colic Amir	Schwarzach	0	3.0	29.5

25	Gruber Christian	Hallein	0	3.0	28.0
26	Bischof Andreas	Uttendorf	0	3.0	25.5
27	Helmel Dominik	VS Lieferung	0	3.0	25.0
28	Wagner Christine	ASK Salzburg	1200	3.0	22.5
29	Huber Felix	Schwarzach	0	3.0	22.5
30	Schattauer Andr.	Golling	0	3.0	21.0
31	Pichler Patrik	Mattighofen	0	3.0	17.0
32	Bauer Sebastian	Golling	0	2.5	25.5
33	Wendtner Andr.	Neumarkt	0	2.5	25.0
34	Hacker Raphael	Neumarkt	0	2.5	22.5
35	Goiginer Johann.	Neumarkt	0	2.5	22.0
36	Sattelberger G.	HSV Salzburg	0	2.5	19.0
37	Sattelberger V.	HSV Salzburg	0	2.5	17.5
38	Lutsch Eva Maria	Mattighofen	0	2.5	16.5
39	Beinsteiner Mart.	VS Lieferung	0	2.0	26.0
40	Gangl Roman	VS Lieferung	0	2.0	24.0
41	Mauch Eva	HSV Salzburg	0	2.0	16.0
42	Kammerhofer M.	Neumarkt	0	1.5	19.0
43	Kretz Dominik	Golling	0	1.5	17.0
44	Andexer Manuel	Neumarkt	0	0	17.5

Gruppe U12

In dieser Gruppe waren 33 Teilnehmer zu zählen. Auch hier lies sich der elostärkste Spieler Kaspar Berger nicht vom ersten Brett vertreiben. Er remiserte in der letzten Runde (war es ein großmeisterliches Remis?) und gewann mit einem Punkt Abstand das Turnier. Markus Ennemoser und Peter Weiland folgten auf den Rängen zwei und drei. Bei den Mädchen gewann Isabel Lüftenegger, die insgesamt den 10. Platz erreichte.

Nr	Name	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Berger Kaspar	HSV Salzburg	1445	6.5	33.0
2	Ennemoser Mar.	ASK Salzburg	1200	5.5	32.0
3	Weiland Peter	ASK Salzburg	1303	5.5	31.0
4	Vorderleitner	Golling	1249	5.0	32.5
5	Wenger Erich	Golling	1293	5.0	29.0
6	Gassner Lukas	Uttendorf	0	5.0	27.5
7	Eichberger Alex	ASK Salzburg	1245	5.0	23.0
8	Temmel Manuel	VSSaalfelden	0	4.5	26.5
9	Mauch Franz Jun.	HSV Salzburg	1200	4.0	31.5
10	Lüftenegger Is	ASK Salzburg	1262	4.0	27.5
11	Ljubic Franjo Jun.	Golling	1280	4.0	27.0
12	Pixner Peter	Golling	0	4.0	27.0
13	Wieser Martin	Inter	1375	4.0	24.5
14	Schwab Sebast.	Inter	1200	4.0	23.0
15	Löflehner Andr.	VSSaalfelden	0	4.0	23.0
16	Holleis Clemens	MOZART	0	4.0	21.0
17	Hauser Günther	Neumarkt	1438	3.5	29.0
18	Wagner Anna	ASK Salzburg	0	3.5	25.5
19	Festerer Hanna	VSSaalfelden	0	3.0	28.0
20	Gruber Andreas	VSSaalfelden	0	3.0	25.5
21	Aigmüller Alex.	ASK Salzburg	1200	3.0	25.0
22	Winkler Manuel	Mozart	0	3.0	24.0
23	Loschin Marcel	ASK Salzburg	0	3.0	22.5
24	Koch Florian	VSSaalfelden	0	3.0	21.0
25	Hacker Nikolaj	ASK Salzburg	1200	3.0	21.0
26	Bräunlich Clem.	Inter	0	3.0	17.0



27	Essl Edward	Golling	0	2.5	20.5
28	Kaml Philipp	HSV Salzburg	0	2.5	20.5
29	Plackner Franz	Seekirchen	0	2.0	22.5
30	Ginzinger Nina	Seekirchen	0	2.0	20.5
31	Leder Denise	Mozart	0	2.0	19.5
32	Riepl Christian	Mozart	0	2.0	19.0
33	Zinhobl Markus	Mozart	0	1.0	19.5

Gruppe U14

In dieser Gruppen fanden 25 Teilnehmer nach Gois. Auch in diesem Turnier gewann der elostärkste Spieler. Allerdings war es von Beginn an ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Johannes Puttinger und Wolfgang Riedler. Puttinger konnte mit einem Buchholz mehr das Turnier für sich entscheiden. Ein Achtungserfolg wurde es auch für den elolosen David Huber, der mit 5 Punkten den dritten Platz erreichte. Bei den Mädchen gewann Monika Ernst vor Stefanie Wagner. Es waren nur zwei Mädchen dabei.

Nr	Name	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Puttinger Johan.	ASK Salzburg	1467	6.0	29.0
2	Riedler Wolfgang	Uttendorf	1387	6.0	28.0
3	Huber David	Schwarzach	0	5.0	31.0
4	Hauser Michael	Neumarkt	1200	5.0	30.0
5	Fritz Adolf	Mozart	1341	4.5	30.5
6	Grasshof Christian	Mozart	1418	4.5	24.0
7	Lüftenegger Udo	ASK Salzburg	1210	4.0	33.0
8	Eder Johannes	Radstadt	1375	4.0	28.0
9	Marsic Mladen	Golling	1200	4.0	26.5
10	Vorderleitner S.	Golling	1249	4.0	24.0
11	Pichler Christian	ASK Salzburg	0	4.0	22.5
12	Müllauer Wolfram	Uttendorf	1200	4.0	22.0
13	Zand Oliver	Seekirchen	0	3.5	27.5
14	Zand Jürgen	Seekirchen	0	3.5	26.0
15	Mikic Mato	Radstadt	1200	3.5	25.5
16	Kastner Rene	ASK Salzburg	1200	3.5	18.0
17	Berger David	Neumarkt	1200	3.0	26.5
18	Ernst Monika	Uttendorf	1366	3.0	22.0
19	Perschl Christian	Mattighofen	1200	3.0	22.0
20	Wagner Stefanie	ASK Salzburg	1200	3.0	15.5
21	Lugstein Christof	Mozart	0	2.0	22.0
22	Yaralioglu Yasin	Mozart	0	2.0	22.0
23	Sezenlik Oguzhan	Mozart	0	2.0	22.0
24	Stark Dominik	Inter	1200	2.0	21.5
25	Bliem Wolfgang	Mattighofen	0	2.0	19.5

Die nächste Turnierserie findet am Sonntag den 25. Feber in der HS Maxglan statt.

PS: Teile des SV Schwarzach trainierten (blitzen) unermüdlich für die Landesliga A in einem Nebenraum des Goiserwirtes.

Forsetzung 1. Klasse Nord

Frühjahrsmüdigkeit scheint sich in der ASK Post Mannschaft auszubreiten. Auf Brett 1,2 und 4 wurde sehr schnell Remis gegeben. Ebner Josef kämpfte lange in einem Königsinder um gegen Hrovat Alois eine bessere Stellung zu erreichen.

Als ihm dies gelang war es zum Sieg nicht mehr weit. Lemmerhofer Manfred bildete einen Freibauern auf der A-Linie, damit mußte Csipek Leopold seine Figuren auf den Bauern konzentrieren und Manfred hätte dabei eine Figur gewinnen können. Manfred ließ diese Chance aus, sein Vorteil schmolz dahin und nur sein Kampfgeist sicherte ihm den ganzen Punkt. Flatz Helmut gelang das Kunststück, eine klar gewonnene Partie durch einen schwachen Zug im Endspiel in eine Remispartie zu verwandeln.

Lapidarer Kommentar des Mannschaftsführers von Seekirchen, zum Spiel gegen Neumarkt "Lauter langweilige Partien".

Inter Salzburg verlor zwar gegen Salzburg Südwest, durch die hohe Niederlage von Neumarkt stehen allerdings die Chancen gut, den sicheren achten Tabellenrang zu halten. Hess Karl verbesserte seine Stellung gegen Pöhr Adolf Zug um Zug, und hatte letztendlich keine Problem um zu gewinnen. Aigmüller Manfred stellte gegen Modrian Franz eine Figur ein. Weder Aichinger Johannes noch Böhm Fritz konnten gegen ihre Gegner Ziller Dionys und Böhm Gerhard Vorteile erzielen. Holzer Helmut gewann souverän gegen Leitner Erich. Bruckbauer Maritta überzog ein remisliches Endspiel gegen Theiss Max.

Forsetzung 1. Klasse Süd

konnte im Mittelspiel ausgleichen und sich dann sogar noch eine gewonnene Stellung erspielen. Fischinger Wolfgang gelang es jedoch sich in ein Patt zu retten.

Der Klassenunterschied zwischen Radstadt und Bruck 2 war zu groß. Eder Herbert verbesserte mit jedem Zug seine Stellung und als Keiler Hans bei einem Doppelangriff einen Springer verlor, war die Partei entschieden. Junger Gerald setzte Berger Herbert mehr zu als diesem lieb war. Junger startete in einem Königsinder einen sehr gefährlichen Königsangriff, fand jedoch nicht den möglichen Gewinnweg und als Berger den Angriff abgewehrt hatte, wurde der exponiert stehende König von Junger matt gesetzt. Steiner Wilfried spielte eine solide Partie gegen Milic Zoran, erkämpfte sich mit einer Kombination eine Figur und der Vorteil reichte ihm zu Sieg. Kocher Martin und Mayr Siegfried überrannten ihre Gegner mittels des Königsgambits. Schaidreiter Johann huldigte mehr dem Spiel der kleinen Vorteile, eine Unachtsamkeit im Endspiel hätte jedoch den Sieg gegen Milic Goran fast noch in Frage gestellt.

Zell am See ließ diese Runde die hohe Niederlage von der letzten Runde vergessen. Auf den Brettern 1 bis 3 wurden die Siege sicher erspielt. Sendlhofer Norbert nützte eine Ungenauigkeit von Kriesmayr Klaus zum Sieg. Das Ergebnis zwischen den Remisspezialisten Bogensberger Herbert und Schnöll Josef war vorauszusehen. Blamauer Willi gewann gegen Scharler Jürgen durch bessere Endspielkenntnisse eine auf Remis stehende Partie.



SIS 22 / 4. JAHRGANG VOM 04.02.96



P.b.b.
Verlagspostamt
5400 Hallein



28. Juni - 6. Juli 1996

Velden am Wörther See 4. Internationales Casino Open

Ideal für Schach+ Urlaub

*Lukrative Preisdotierung 1. Preis öS 25.000,--
gesamt öS 140.000,-- zahlreiche
Kategoriepreise*

Int. Elo/Normchancen

Klimatisierte Spielsäle

Freizeitfreundliche Beginnzeiten

*Genaue Ausschreibung, Auskünfte, Anmeldung, Zimmer
Kurverwaltung Velden, A-9220 Velden/Wörther See
tel 0043 4274/2103 fax 0043 4274/51078*

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw. 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400,-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

